

Working Capital entlang der Lebensmittelwertschöpfung: Chancen für Liquiditätsoptimierung

Herausforderungen & Engpässe

Die Lebensmittelbranche steht vor einem strukturellen Liquiditätsdruck: von der Erzeugung über die Verarbeitung bis hin zum Handel. Während jedes Glied der Kette eigene Cash-Bedürfnisse hat, entstehen asynchrone Liquiditätsanforderungen – klassisches Reverse Factoring allein reicht nicht mehr aus.

Liquidität ist asynchron entlang der Kette: Lieferanten brauchen pünktliche Zahlungen, Abnehmer wollen Zahlungsziele verlängern.



ERZEUGER

Erzeuger stehen vor hohen Vorleistungen, langen Produktionszyklen und saisonalen Liquiditätsschwankungen.



PRODUZENTEN

Verarbeiter kämpfen mit steigenden Kosten, volatilen Rohstoffpreisen und wachsender Kapitalbindung – der Cash Conversion Cycle gerät unter Druck, das Net Working Capital steigt.



HÄNDLER

Händler müssen ihre Lagerbestände zwischen schwankender Nachfrage und Lieferverzögerungen ausbalancieren.

Klassische Optimierung stößt an Grenzen – Working Capital ist ein zentraler Hebel, um die Unternehmensziele zu erreichen.

Lösung & Wirkung: Flexibel und schnell

Gesucht sind flexible Lösungen, die On-Demand Liquidität bereitstellen, ohne Lieferanten zu belasten oder IT-Aufwand zu erzeugen.

cflox pay entkoppelt zusätzliche Zahlungsziele von Komplexität

- Lieferanten erhalten pünktlich Liquidität
- Abnehmer behalten Flexibilität
- Händler nutzen Skonto aktiv, um kurzfristige Liquidität zu steigern



Wirkung entlang der Kette

- Erzeuger: Planungssicherheit für neue Produktionszyklen
- Produzenten: Stabilisierung des Cash Conversion Cycle
- Handel: Optimierte Liquidität durch Skonto, ohne Lieferkettenrisiko

**In volatilen Märkten genügt es nicht mehr, Working Capital isoliert zu optimieren.
Erfolgreich ist, wer Liquidität bedarfsorientiert und flexibel steuern kann.
Die Lösung cflox pay schafft die Basis für resilientere Lieferketten und
nachhaltiges Wachstum.**

BUSINESS CASE



Working Capital in der Getränkeindustrie

Royal Swinkels ist ein international tätiger Getränkehersteller mit komplexer Lieferkette und ausgeprägter Saisonalität. In einem sich schnell wandelnden Marktumfeld stärkt das Unternehmen kontinuierlich seine finanzielle Widerstandsfähigkeit sowie seine Partnerschaften innerhalb der Lieferkette.

Herausforderungen

- Hohe Volatilität bei den Preisen für wichtige Rohstoffe (z. B. Malz, Energie)
- Energieintensive Produktion mit entsprechendem Kostendruck
- Marktveränderung aufgrund sich wandelnder Konsumgewohnheiten
- Erhebliches Kapital ist in Produktion und Lagerbeständen gebunden
- Abwägung zwischen Sicherung von Liquidität und der stabiler Lieferantenbeziehungen

Lösung mit cflox pay

- Flexible, "on-demand" Liquidität
- Vorzeitige Zahlungen an Lieferanten bei gleichzeitiger Verlängerung der Zahlungsfristen
- Einfache Umsetzung ohne betrieblichen Aufwand

Ergebnis

- Größere Planungssicherheit trotz unsicherer Rahmenbedingungen
- Stabilisierung und bessere Steuerung des Cash-Conversion-Cycle
- Stärkung der Lieferkette in einem sich wandelnden Marktumfeld

Insgesamt unterstützt cflox pay die proaktive Working-Capital-Strategie von Royal Swinkels, stärkt die finanzielle Solidität und sorgt gleichzeitig für eine stabile und zukunftssichere Lieferkette.



Zusätzliche Zahlungsziele mit cflox pay

Steuern Sie Ihr Working Capital, Ihre Nettoverschuldung und Ihren operativen Cashflow mit cflox pay so wie zahlreiche andere internationale Unternehmen. Eine Einbindung von Lieferanten ist nicht notwendig.